

Laudatio

zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des Heimatvereins „Goldene Mark“ (Untereichsfeld) e.V. an Helmut Bömeke (1942-2024)



Mit der Ehrenmitgliedschaft des Heimatvereins „Goldene Mark“ (Untereichsfeld) e.V. wird Helmut Bömeke für sein langjähriges, nachhaltiges und außergewöhnliches Engagement für den Heimatverein ausgezeichnet.

[Helmut Bömeke](#), am 24. Juli 1942 in Göttingen geboren, war das erste Kind der Eheleute Heinrich und Erika Bömeke geborene Würth, beide zeitlebens wohnhaft in Duderstadt. Nach dem Abitur studierte er erfolgreich Wirtschaftspädagogik sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte an den Universitäten in Göttingen und Köln. Diese Studien schloss er erfolgreich als Diplom-Handelslehrer ab.

Anschließend arbeitete Helmut Bömeke an den Berufsbildenden Schulen in Hildesheim und Krefeld, bis er im Jahr 1973 wieder ins Eichsfeld nach Duderstadt zurückkehrte. Dort lehrte er als Studiendirektor bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2004 an den Berufsbildenden Schulen, war stellv. Schulleiter sowie als Kollege anerkannt und geschätzt. Im Jahr 1983 veröffentlichte er als Autor in der Zeitschrift „Die Goldene Mark“ die umfangreiche Jubiläumsausgabe „150 Jahre Berufsbildende Schulen in Duderstadt“.

Von 1982 bis 2012 war Helmut Bömeke Vorsitzender des Heimatvereins „Goldene Mark“ (Untereichsfeld) e.V. Zudem fungierte er von 1982 bis 1991 als Schriftleiter der im Mecke Verlag erschienenen Heimatzeitschrift „Die Goldene Mark“.

Anfang des Jahres 1990 wurde an Helmut Bömeke vom Heimatverein Holungen und dem damaligen Oberkreisdirektor des Landkreises Göttingen, Dr. Alexander Engelhardt, der Wunsch herangetragen, das verwitterte Holzkreuz auf dem Sonnenstein durch ein neues zu ersetzen. Dieser Bitte kam er umgehend nach und ließ als damaliger Studiendirektor der Berufsbildenden Schulen in Duderstadt von Schülern ein neues Holzkreuz anfertigen, das bereits Pfingsten 1990 im Rahmen eines Festgottesdienstes eingeweiht wurde.

Getreu seinem Lebensmotto, wonach derjenige, der seine Heimat schätzen will, sie kennen muss, sah Helmut Bömeke sich verpflichtet, an der Wiedergründung des Vereins für Eichsfeldische Heimatkunde mitzuwirken. So trat er 1991, ein Jahr nach der Wiedervereinigung Deutschlands, dem Verein für Eichsfeldische Heimatkunde e. V. bei, war hier Gründungsmitglied und fungierte von 1991 bis 2012 als stellvertretender Vorsitzender.

Das intensive heimatkundliche Engagement von Helmut Bömeke beinhaltete neben der Ausübung zahlreicher ehrenamtlicher Funktionen im Wesentlichen die Initiierung und Förderung vieler Publikationen über das Eichsfeld. Auch war er ein maßgeblicher Impulsgeber des für die Heimatgeschichte bedeutenden Eichsfeld-Jahrbuchs und ist bis zum heutigen Tag Mitglied der Redaktion.

Er war u. a. an folgenden Publikationen beteiligt:

1992 Stadtführer von Duderstadt

1996 Duderstadt und das Untereichsfeld

1998 Bildband: Duderstadt – Eine Stadt mit Charme

2000 50 Jahre Heimatverein Goldene Mark (Untereichsfeld) e. V.

2002 Stadtführer von Duderstadt mit Stilkunde der Fachwerkhäuser

2012 Die Propsteikirche St. Cyriakus in Duderstadt und die Fialkirchen

2019 Bildband Duderstadt – Die liebenswerte und lebendige Fachwerkstadt im Herzen Deutschlands

Des Weiteren war Helmut Bömeke Gründungs- und langjähriges Vorstandsmitglied des Förderkreises für Denkmal- und Stadtbildpflege der Stadt Duderstadt.

Durch seine jahrzehntelangen intensiven Bemühungen und seinen vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz für den Heimatverein „Goldene Mark“ und damit verbunden seine Förderung der Heimatgeschichte hat sich Helmut Bömeke im Eichsfeld bleibende Verdienste erworben. Für seine verdienstvollen Leistungen verleiht ihm der Heimatverein „Goldene Mark“ (Untereichsfeld) e.V. die Ehrenmitgliedschaft. Wir sagen herzlich Dank.

Duderstadt, im April 2012

Gerold Wucherpfennig

Vorsitzender des Heimatvereins

Goldene Mark (Untereichsfeld) e.V.